

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

M3 Opportunitas

30. November 2025

## Inhaltsverzeichnis

---

Tätigkeitsbericht M3 Opportunitas	4
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	11
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Allgemeine Angaben	18

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

M3 Opportunitas

in der Zeit vom 01.12.2024 bis 30.11.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

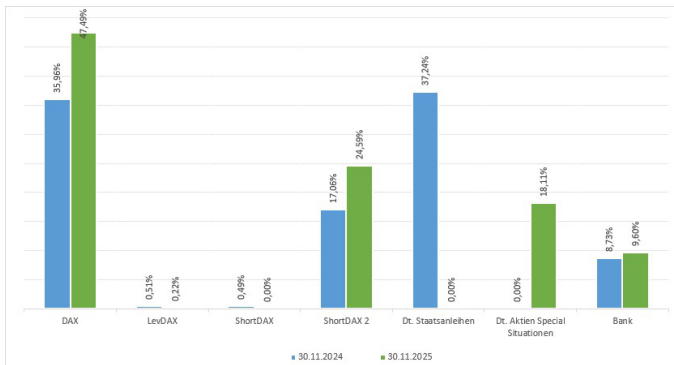
# Tätigkeitsbericht M3 Opportunitas für das Geschäftsjahr im Zeitraum vom 01.12.2024 bis 30.11.2025

## Anlageziel

Der M3 Opportunitas ist ein Dachfonds, dessen aktive Anlagepolitik das Ziel verfolgt, in jeder Marktphase Vermögenszuwächse generieren zu können. Es wird angestrebt vorzugsweise Investmentfonds mit dem Fokus auf deutsche Wertpapiere zu erwerben. Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Dachfonds mindestens 51% in Aktienfonds. Bei fallenden Aktienmärkten kann das Aktienmarktrisiko über ausgewählte ETFs abgesichert werden. Daneben kann der Dachfonds u.a. in Euro-Rentenfonds investieren bzw. Kasse vorhalten. Bei den Zielfonds handelt es sich, soweit sinnvoll bzw. möglich, um börsennotierte Exchange Traded Funds (ETFs)

## Anlagepolitik und Änderungen

An der Anlagepolitik hat sich im Geschäftsjahr nicht viel geändert. Im Bereich der Deutschen Aktien allokiert der Fonds neben den Zielfonds auf den DAX nun auch noch die Anlageklasse Deutsche Aktien in Spezialsituationen.



\*Die Position „Bank“ beinhaltet ebenso sonstige Vermögensgegenstände sowie Verbindlichkeiten

Quelle: M3 KapitalKonzepte GmbH

## Wertentwicklung

Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum einen Verlust in Höhe von 2,22%.

## Veräußerungsergebnisse

Die realisierten Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Investmentanteilen ergaben sich wie folgt: Veräußerungsgewinne 1.130.347,75 €, Veräußerungs-

verluste 1.136.429,42 €.

## Risikoanalyse:

### Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

### Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

**Adressenausfallrisiken Zielfonds:**

Der Fonds legt einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Aktienfonds investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

**Operationelle Risiken:**

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

**Liquiditätsrisiken:**

Der Fonds investiert sein Vermögen in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

**Sonstige Risiken:**

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung diese Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

**Sonstige Hinweise**

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST, Hanseatische Investment GmbH, Hamburg.

Portfoliomanager für den M3 Opportunitas ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Als Berater fungiert M3 KapitalKonzepte GmbH, Münster.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

## Vermögensübersicht

### VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>4.694.690,04</b>	<b>100,31</b>
1. Investmentanteile	4.231.266,03	90,41
2. Bankguthaben	462.664,41	9,89
3. Sonstige Vermögensgegenstände	759,60	0,02
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-14.619,88</b>	<b>-0,31</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-14.619,88	-0,31
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR 4.680.070,16</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung

### VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
							im Berichtszeitraum			
<b>Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>		<b>4.231.266,03</b>	<b>90,41</b>
<b>KVG - eigene Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>		<b>847.756,00</b>	<b>18,11</b>
DE000A2JQH97	Mainberg Special Situations Fd Inhaber-Anteile HI I		ANT	5.950	12.420	6.470	EUR	142,4800	847.756,00	18,11
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>		<b>3.383.510,03</b>	<b>72,30</b>
LU2611732046	Amu.Idx Sol.Amu.DAX Act.Nom. U.ETF EUR Dis. oN		ANT	2.580	5.440	5.750	EUR	181,3400	467.857,20	10,00
LU0411075376	db x-trackers LEVDAX DAILY ETF 1C		ANT	20	92.440	92.550	EUR	266,1000	5.322,00	0,11
DE000ETFL060	Deka DAX (ausschüttend) U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	4.700	10.210	11.370	EUR	89,2900	419.663,00	8,97
DE000ETFL011	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	2.060	4.810	5.270	EUR	208,6500	429.819,00	9,18
DE0005933931	iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.		ANT	2.220	5.400	3.180	EUR	196,8600	437.029,20	9,34
FR0010869495	Lyxor ETF Daily ShortDAX X2 A		ANT	1.035.740	23.734.220	23.181.530	EUR	0,5625	582.603,75	12,45
LU0252634307	MUL-LYX.DAILY LevDAX UCITS ETF		ANT	20	63.450	63.430	EUR	242,1000	4.842,00	0,10
LU0411075020	Xtr.ShortDAX x2 Daily Swap 1C		ANT	1.029.690	35.392.180	34.857.650	EUR	0,5520	568.388,88	12,14
LU0274211480	Xtrackers DAX 1C		ANT	2.100	2.100	2.400	EUR	222,8500	467.985,00	10,00
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>4.231.266,03</b>	<b>90,41</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>		<b>462.664,41</b>	<b>9,89</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>							<b>EUR</b>		<b>462.664,41</b>	<b>9,89</b>
Bank: National-Bank AG			EUR	606,21				606,21	0,01	
Bank: UniCredit Bank GmbH			EUR	708,84				708,84	0,02	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	461.349,36				461.349,36	9,86	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>		<b>759,60</b>	<b>0,02</b>
Zinsansprüche			EUR	759,60				759,60	0,02	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>		<b>-14.619,88</b>	<b>-0,31</b>
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>			EUR	-14.619,88				-14.619,88	-0,31	
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>4.680.070,16</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert M3 Opportunitas</b>							<b>EUR</b>		<b>27,79</b>	
<b>Umlaufende Anteile M3 Opportunitas</b>							<b>STK</b>		<b>168.434,000</b>	

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
DE000ETFL219	Deka Dt.B.EUROG.Ger.10+ U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	1.850	9.780
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	5.210	5.210
DE000ETFL227	ETFlab Dt. Börse EUROGOV (R) Germany Money Mkt	ANT	19.680	19.680
DE000A0D8Q31	iSh. eb.r.Governm. Ger.10.5+	ANT	1.590	8.350
DE000A0Q4RZ9	iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist)	ANT	17.940	17.940
DE0005933923	iShares MDAX UCITS ETF DE	ANT	2.010	2.010
LU0290358497	Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF	ANT	6.080	6.080
LU0292106241	Xtrackers ShortDAX Daily Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT	0	2.060

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) M3 OPPORTUNITAS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2024 BIS 30.11.2025

		EUR
<b>I.</b>	<b>Erträge</b>	
1.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	15.146,49
2.	Erträge aus Investmentanteilen	34.775,61
3.	Sonstige Erträge	138,95
<b>Summe der Erträge</b>		<b>50.061,05</b>
<b>II.</b>	<b>Aufwendungen</b>	
1.	Verwaltungsvergütung	-80.635,31
2.	Verwahrstellenvergütung	-2.378,82
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.870,27
4.	Sonstige Aufwendungen	-914,00
5.	Aufwandsausgleich	10,25
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-92.788,15</b>
<b>III.</b>	<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-42.727,10</b>
<b>IV.</b>	<b>Veräußerungsgeschäfte</b>	
1.	Realisierte Gewinne	1.130.347,75
2.	Realisierte Verluste	-1.136.429,42
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-6.081,67</b>
<b>V.</b>	<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-48.808,77</b>
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-42.501,49
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-17.760,82
<b>VI.</b>	<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-60.262,31</b>
<b>VII.</b>	<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-109.071,08</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS M3 OPPORTUNITAS

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2024)</b>		<b>4.855.634,43</b>
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-68.932,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	347.832,57	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-416.765,53	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.439,77
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-109.071,08
davon nicht realisierte Gewinne	-42.501,49	
davon nicht realisierte Verluste	-17.760,82	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2025)</b>		<b>4.680.070,16</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS M3 OPPORTUNITAS <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-48.808,77	-0,29
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	48.808,77	0,29
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE M3 OPPORTUNITAS

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	4.680.070,16	27,79
2024	4.855.634,43	28,42
2023	4.484.687,44	26,01
2022	4.413.356,89	28,40

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		90,41
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

### SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

### SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert M3 Opportunitas	EUR	27,79
Umlaufende Anteile M3 Opportunitas	STK	168.434,000

### ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

### ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE M3 OPPORTUNITAS

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,42 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

### TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2024 BIS 30.11.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	172.077.163,92
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	172.077.163,92
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 67.944,21 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU2611732046	Amu.Idx Sol.Amu.DAX Act.Nom. U.ETF EUR Dis. oN <sup>1)</sup>	0,03
LU0411075376	db x-trackers LEVDAX DAILY ETF 1C <sup>1)</sup>	0,15
DE000ETFLO60	Deka DAX (ausschüttend) U.ETF Inhaber-Anteile <sup>1)</sup>	0,15
DE000ETFLO11	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile <sup>1)</sup>	0,15
DE000ETFLL219	Deka Dt.B.EUROG.Ger.10+ U.ETF Inhaber-Anteile <sup>1)</sup>	0,15
DE000ETFLL441	Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile <sup>1)</sup>	0,30
DE000ETFLL227	ETFlab Dt. Börse EUROGOV (R) Germany Money Mkt <sup>1)</sup>	0,12
DE000A0D8Q31	iSh. eb.r.Governm. Ger.10.5+ <sup>1)</sup>	0,15
DE000A0Q4RZ9	iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist) <sup>1)</sup>	0,12
DE0005933931	iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc. <sup>1)</sup>	0,15
DE0005933923	iShares MDAX UCITS ETF DE <sup>1)</sup>	0,50
FR0010869495	Lyxor ETF Daily ShortDAX X2 A <sup>1)</sup>	0,60
DE000A2JQH97	Mainberg Special Situations Fd Inhaber-Anteile HI I <sup>1)</sup>	1,34
LU0252634307	MUL-LYX.DAILY LevDAX UCITS ETF <sup>1)</sup>	0,40
LU0411075020	Xtr.ShortDAX x2 Daily Swap 1C <sup>1)</sup>	0,40
LU0274211480	Xtrackers DAX 1C <sup>1)</sup>	0,01
LU0290358497	Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF <sup>1)</sup>	0,02
LU0292106241	Xtrackers ShortDAX Daily Swap Inhaber-Anteile 1C o.N. <sup>1)</sup>	0,20

<sup>1)</sup> Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

### M3 Opportunitas

#### Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	138,95
--	-----	--------

#### Sonstige Aufwendungen

BaFin Kosten	EUR	514,00
--------------	-----	--------

## BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)</b>	<b>EUR</b>	<b>28.504.408</b>
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)</b>		<b>352</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen</b>	<b>EUR</b>	<b>1.503.449</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

## SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

---

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 16. März 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Ludger Wibbeke

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens M3 Opportunitas - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 17.03.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

## Allgemeine Angaben

---

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: [info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)

Web: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

### GESELLSCHAFTER

---

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### AUFSICHTSRAT

---

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
  - stellvertretender Vorsitzender
  - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
  - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
  - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
  - Kaufmann

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

---

- Dr. Jörg W. Stotz
  - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
  - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

## **VERWAHRSTELLE**

---

Donner & Reuschel AG  
Ballindamm 27  
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 294,830 Mio. EUR  
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR  
Stand: 31.12.2024

## **WIRTSCHAFTSPRÜFER**

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhlentwiete 5  
20355 Hamburg  
Deutschland

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

[info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST